



**ÖKOPROFIT**  
Kreis Lippe

Wir machen mit!



## Landesverband Lippe mit dem Standort Schloss Brake

### Kurzbeschreibung

Schloss Brake wurde ab 1587 als Residenz der Grafen zur Lippe im Stil der Renaissance ausgebaut. Es ist von einem Wassergraben umgeben und steht auf den Grundmauern einer der größten mittelalterlichen Burgen Norddeutschlands. Der markante Turm macht es zum weithin sichtbaren Wahrzeichen der alten Hansestadt Lemgo. Die Gebäude im näheren Umfeld des Schlosses vermitteln noch heute ein eindrucksvolles Bild einer frühneuzeitlichen Residenz, zu der die Domäne, drei historische Mühlen und ein Waschhaus gehören.

Bauherr des Renaissanceschlosses war Graf Simon VI. zur Lippe (1554-1613). Als Gesandter, Hofrat und Kunstagent Kaiser Rudolfs II. hielt er sich oft in Prag, Norddeutschland und den Niederlanden auf. Simon vertrat den Typus des gebildeten Renaissancesfürsten, der sich für Kunst und Wissenschaft interessierte, insbesondere für Malerei, Alchemie und Astronomie. Er besaß eine Gemäldesammlung und eine umfangreiche Bibliothek, von seinem Schlossturm aus beobachtete er die Sterne.

Die heutige Gestalt des Schlosses ist das Ergebnis von Veränderungen und Umbauten. Im 19. Jahrhundert wurde der Westflügel abgebrochen, das Inventar des Schlosses versteigert und im Ostflügel eine fürstliche Musterbrauerei eingerichtet. Schloss Brake war seit 1932 Sitz der Verwaltung des Kreises Lemgo und wurde 1973 vom Landesverband Lippe übernommen.

In einem Teil entstand 1986 das Weserrenaissance-Museum. Es zeigt die Vielfalt der Kultur des Weserraumes im 16. und frühen 17. Jahrhundert, die aus internationalen Beziehungen hervorging. Schlösser, Bürgerbauten und Adelssitze an der Weser künden noch heute von der damaligen Blüte. Schon Graf Simon VI. war ein leidenschaftlicher Sammler. Teile der berühmten Sammlung des Kaisers Rudolf II. in Prag gehen auf den lippischen Grafen zurück. So kann das Museum eine erlesene Sammlung von Gemälden zeigen: Cornelis van Haarlem, Hans Vredeman de Vries, Hans Rottenhammer und Joachim Beuckelaer zählen zu den herausragenden Künstlern des 16. Jahrhunderts.

In den übrigen Räumlichkeiten von Schloss Brake befindet sich die Verwaltung des Landesverbandes Lippe.

### Kontaktperson:

Arne Brand  
Allgemeiner Vertreter des Verbandsvorstehers  
und Abteilungsleiter Zentrale Infrastruktur  
05261 250 260